

Motorunterlagen

Motorunterlagen sind Unterlegscheiben aus solidem oder laminiertem Material. Sie dienen dazu, Motoren mit ihrer Antriebswelle den folgenden Antriebsstrangaggregaten anzupassen. Der Höhenausgleich kann einfach durch den manuellen Abstimmvorgang vor Ort erreicht werden.

Varianten

Motorunterlagen gibt es in verschiedenen Ausführungen.

- **Laminiert:** Standardabmessungen lt. DIN42673 und nach Kundenzeichnung
- **massiv:** Standardabmessungen lt. DIN42673 und nach Kundenzeichnung
- **Gebündelt:** verschiedene solide Motorunterlagen
- **Paketierte:** an einer Werkstückkante durch Verleimung verbundene Motorunterlagenbleche

Werkstoffe:

Standard = Messing

Nach Kundenwunsch = z.B. Al99,5; AlMg3,0; Unlegierter Stahl; Rostfreier Stahl

Verschiedene Dicken auf Anfrage oder siehe Sortiment - Motorunterlagen

Abgrenzung

Die hier genannten Motorunterlagen werden einfach durch addieren oder subtrahieren von Blechdicken angeglichen. Es handelt sich daher nicht um verstell- oder regelbare Einstellsysteme, die durch Spindeln oder andere Wirkmedien funktionieren.

Fertigungsart

Die Fertigungsarten sind je nach Werkstoff und Losgröße stark unterschiedlich.

Allgemein gilt:

- Bei höheren Losgrößen kommen einzelne Stanzwerkzeuge zum Einsatz. Die Werkzeugkosten werden über einen sehr günstigen Teilepreis amortisiert.
- Im Fall von kleineren Stückzahlen werden optimierte Werkzeugkombinationen genutzt, die teilweise vollkommen produktspezifisch sind. Somit ist die Fertigung von Einzelstücken möglich und als Bestellmenge gängig.

Einsatzgebiet

Motorunterlagen werden hauptsächlich in der Montage und in der Instandhaltung eingesetzt. Sie können bereits im Vorfeld fest eingeplant oder im Nachhinein zur Feinabstimmung verwendet werden.

Umgang - Handhabung

Die Handhabung unterscheidet sich je nach Art der Motorunterlagen. Hierzu sind die spezifischen Anwendungshinweise zu beachten; vergleichen Sie auch die Darstellungen bei M-Tech[®]L, M-Tech[®]P und M-Tech[®]S.